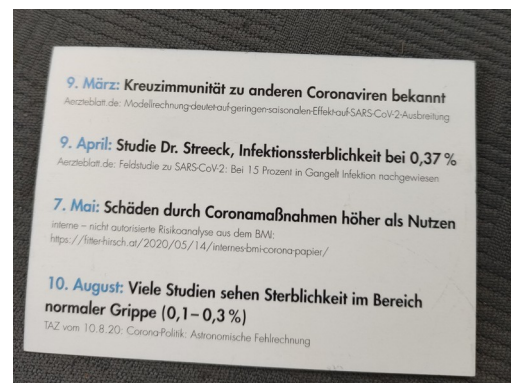
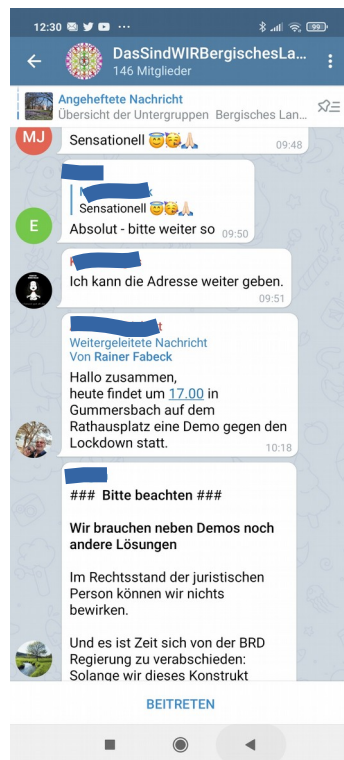
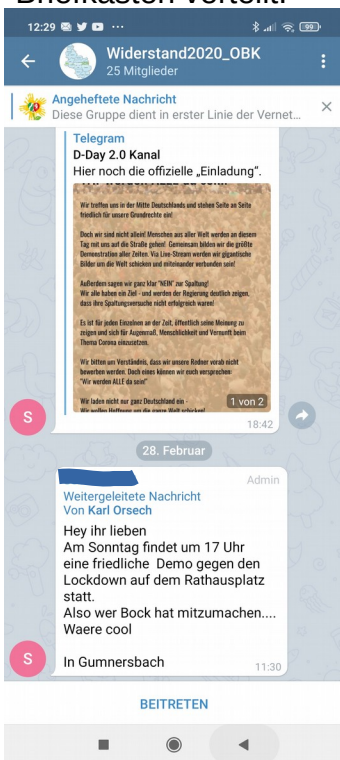


Oberbergische AfD hetzt gegen Corona-Schutzmaßnahmen

Offiziell gibt die AfD sich gern seriös, sogar der oberbergische Kreisverband. Auch wenn auf der einen Seite AfD-Funktionäre als „Impfdränger“ bekannt wurden, will man es sich auf der anderen Seite doch nicht mit potentiellen Wählerinnen und Wählern aus dem verschwommenen Spektrum derer verderben, denen bei den Corona-Schutzmaßnahmen unwohl ist.

So kommt es, dass führende AfDler im Oberbergischen eifrig mitwirken bei verschiedenen Telegram-Gruppen aus dem „Corona-Schwurpler“-Milieu, wie die AROB (Antifaschistische Recherche Oberberg) recherchiert hat. Da hat Rainer Fabeck, der seit Gründung der AfD in Oberberg dabei ist, eine Zeit lang Kreisvorsitzender war und derzeit als dritter Kreissprecher fungiert, auf Telegram zu einer „Demo gegen den Lockdown“ in Gummersbach aufgerufen. Aufgerufen hat auch Klaus Orsech, der bei der Kommunalwahl 2020 für die AfD in Gummersbach kandidierte. In Nümbrecht wurde ein AfD-Flyer mit veralteten Angaben zur Corona-Pandemie, aber ohne Absender und Impressum, in die Briefkästen verteilt.



Zur Demo gekommen war nur ein relativ kleiner Haufen von etwa 20 Personen, die am 28. Februar auf dem Bismarckplatz rumstanden. Gegen die Hygiene-Schutzmaßnahmen hetzt auch die „Corona Widerstand 2020 Oberberg“, die sich in ihrem Profilbild offen zu Q-Anon bekennt (Q-Anon, das sind die Trump-Fans, die am 6. Januar das Kapitol in Washington stürmten). Es tut sich dort also eine gefährliche rechtsextreme Gruppe von Verschwörunganhängern zusammen. Während Rainer Fabeck sich bei Facebook mit Veröffentlichungen zurückhält, ist Klaus Orsech dafür umso aktiver. Er verbreitet Memes, die offen antisemitische Verschwörungsmymen darstellen. Da ist zum Beispiel eine Montage, die eine „geplante Invasion





Europas“ suggeriert – als „Endlösung“ der EU für das „weiße Problem“. Ein anderes Bild preist ein Buch eines Don Heddeshheimer an, in dem die Zahl der 6 Millionen im Holocaust ermordeter Juden als lange vorbereitete Propaganda abgetan wird. Folgerichtig kann dann auch die „jüdisch-sozialistische Weltverschwörung“ nicht fehlen, dargestellt durch einen Davidstern mit Hammer und Sichel.

Es sieht so aus, als ob die AfD Oberberg

schon jetzt im Wahlkampf-Modus ist und dabei ganz scharf rechts abbiegen möchte. Wir können nur alle Menschen, die kritisch zu den derzeitigen Maßnahmen bei der Bekämpfung der Pandemie stehen, davor warnen, mit diesen Rechtsextremisten zusammen zu arbeiten.